

setter MAGAZIN



RÜCKBLICK:
SETTER DERBY KÄRNTEN

REISEN:
SETTER IM FLUGZEUG

GESUNDHEIT:
IMPFFEN – NEU!

NEU IM CLUB



Barbara und Nike
beim Welpentest



Andrea und Alana
voll konzentriert
beim Wesenstest



Lendor, Dandy und Evan
auf Urlaub am Meer

Da es im heurigen Sommer einige Würfe im Club gab, gibt es diesmal besonders viele neue Mitglieder zu begrüßen.

Ein herzliches Willkommen also an die 11 Irish Setter „designed by Wolf“, 5 English Setter „Strong willed Rose’s“, 4 English Setter „Dorea’s“, 9 Irish Setter „of Straddles Home“, 8 Irish Setter „Imperial Red“ und 10 Gordon Setter „Guinness“ (gemeinsam mit Dorea’s) samt ihren Besitzern.

Ebenfalls neu bei uns sind Barbara Suttng mit dem Irish Setter Rüden Nice Nike vom Franzosenkeller und Andrea Graf mit ihrer Irish Setter Hündin Reddeer Wee Lass Alana, außerdem haben wir bemerkt, dass wir Familie Bois mit ihren drei Setter Buben Lord Lendor Irish Man of Greenland, Even Earl Legend from Hill of Tara und Dorea’s Dandy Diamond noch nicht willkommen heißen haben, obwohl sie schon länger bei uns mitmachen, das sei hiermit nachgeholt.

Wir heißen alle ganz herzlich willkommen und wünschen viel Spaß und regen Erfahrungsaustausch!



Plasun Spezial-Tiernahrung
Franz Asenbauergergasse 42 · 1230 Wien

Tel.: 01 886 2235 - Fax: 01 886 2235-4 - info@spezialtiernahrung.at - www.spezialtiernahrung.at

Nahrung, Nahrungsergänzung, Pflegeartikel, Zubehör

AUS DEM CLUBGESCHEHEN

Der Österreichische Setter Club darf einen Höchstwert des Mitgliederstandes melden: per 31.10.2007 sind 231 Personen Mitglied im Club. Der Club dankt für das Vertrauen und hofft, auch weiterhin ein attraktives Angebot für alle bieten zu können und ganz besonders, dass die Atmosphäre im Club so gut bleibt, wie bisher.

Der Mitgliedsbeitrag für das Jahr 2008 ist nun bereits im siebenten Jahr mit 44 Euro für ordentliche und außerordentliche Mitglieder unverändert geblieben. Familienanschluss-Mitglieder zahlen lediglich 11 Euro pro Jahr. Die neuen Clubkarten mit Gültigkeit bis Ende 2008 werden nach Begleichung des Mitgliedsbeitrages ausgegeben. Dieser Ausgabe liegt dafür ein Zahlschein bei. Recht herzlichen Dank für die zeitgerechte Bezahlung!

Neue Zuchtordnung, Ausstellungsordnung und Prüfungsordnung

Diese neuen Versionen wurden in Arbeitskreisen ausgearbeitet und der Vorstand hat diese am 12.9. einstimmig beschlossen. Wesentliche Änderungen: Wegfall der verpflichtenden Tätowierung von Welpen, Formwert „vorzüglich“ als Mindestanforderung zur Zuchtverwendung, Streichung der Stammrolle, Umbenennung der Reife-Klasse in Offene-Klasse, Einführung des „Golden Club-Champion“ und einige Punkte mehr. Weiters wurde

auch die Prüfungsordnung für den Wesenstest neuen Erkenntnissen angepasst. Die neuen Versionen stehen auf www.setter.at beim Punkt Zucht zum Download zur Verfügung, bzw. können im Clubbüro angefordert werden. Die Nenngebühren für die Setter-Derbys wurden neu angesetzt. Hier wurde insbesondere auf jene Bedacht genommen, die mehrere Hunde nennen. Näheres beim jeweiligen Setter-Derby.

Wir dürfen gratulieren:

Crazy Blue designed by Wolf von Andreas Spreitzer hat die Grundvoraussetzungen für die Verleihung der Titel Club-Champion des Österreichischen Setter Clubs, sowie Österreichischer Setter Champion erfüllt und konnte auch den Derby-Cup für sich entscheiden. An Dorea's Amber von Manfred Eichert wird der Titel Österreichischer Setter Champion verliehen.

Trend Setter- Boutique

**Rechtzeitig vor der
Weihnachtszeit bietet
unsere Boutique neue
Fanartikel an:**

Daunenjacken,
Fleecejacken, Sweater,
Westen, T-Shirts und die
bereits beliebten Polo-Shirts
in neuer Qualität und
Farben. Weiters natürlich
auch noch die Setter-
Figuren, den Schmuck,
Hinweisschilder,
Kuscheldecken,
u.v.a.m. Näheres
demnächst in der
Setter-Boutique
auf www.setter.at. bzw. am
Setter-Point.



Das Titelbild zeigt diesmal eines
unserer erfolgreichsten Mitglieder

**Crazy Blue
designed by Wolf**

Master of Setter-Day, Kärnten 2007
und Winner of the
International Derby-Cup 2007.

**Beratung in Setterfragen
und Informationen
über das Clubgeschehen**

2203 Großbeersdorf, Reinbergstraße 2A
www.setter.at club@setter.at

NEU: 0 664/329 79 08



**Setter-Point
2113 Karnabrunn**

Treffpunkt jeden Sonntag
14-18 Uhr (im Sommer)

Bankverbindung: Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien
Kto.-Nr.: 3.743.970 BLZ: 32.000

WURFPLANUNG 2008

English Setter

„Strong-willed Rose's“ B-Wurf

Mutter: Dorea's Blue
Bonita (blue belton)
Vater: noch nicht bekannt
Züchter: Andrea Fanzott (K)
(0 650) 581 66 26
www.setter.at/
StrongWilledRoses/
StrongWilledRoses.htm
Geplant für Sommer 2008

„Dorea's“ E-Wurf

Mutter: Chickpea Pleasure
of Stardust (blue belton)
Vater: noch nicht bekannt
Züchter: Doris Archam (NÖ)
(0 676) 408 88 10
doris@setttter.at
www.englishsetter.at
Geplant für Sommer 2008

Irish Red Setter

„Irish Hunter of Greenmore“

Mutter: Crawford Emerald
Vater: Garden Star's Levis Jeans
Züchter: Sabine Thalinger (W)
(0 676) 425 66 69
sabine@setters.at
www.setters.at
Geplant für Frühjahr 2008

„Designed by Wolf“ E-Wurf

Mutter: Garden Star's Jungle Light
Vater: noch nicht bekannt
Züchter: Christine Wolf (K)
(0 664) 531 92 18
info@setterzuechter.at
www.setterzuechter.at
Geplant für Sommer 2008

Irish Red and White Setter

„Irish Hunter of Greenmore“

Mutter: Fiona Jessie
Hunter of Greenmore
Vater: noch nicht bekannt
Züchter: Sabine Thalinger (W)
(0 676) 425 66 69
sabine@setters.at
www.setters.at
Geplant für Herbst 2008

Gordon Setter

„Designed by Wolf“ D-Wurf

Mutter: Xanadoo vom Eichelberg
Vater: Anjo designed by Wolf
Züchter: Christine Wolf (K)
(0 664) 531 92 18
info@setterzuechter.at
www.setterzuechter.at
Geplant für Sommer 2008

„Dorea's“ J-Wurf

Mutter: Munroc Continental Hope
Vater: noch nicht bekannt
Züchter: Doris Archam (NÖ)
(0 676) 408 88 10
doris@setttter.at
www.gordonsetter.at
Geplant für Herbst 2008

animal learn Termine 2008 in Österreich

16.-17. Feb. 2008

Die Ernährung des Hundes

Referentin: Silvia Weber

5.-6. April 2008

Grundlagenseminar Nasensarbeit

Referentin: Martina Scholz

21.-22. Juni 2008

Spiellespaß für Hund und Halter

Referentin: Christina
Sondermann

13.-14. Sept. 2008

Gruppentraining mit Spaß und Erfolg

Referentin: Clarissa
v. Reinhardt

Veranstaltungsort
ist jeweils: Gallbrunn/
Schwechat

Teilnahmegebühr:
160 Euro/Person

**Infos zu allen Würfen
und Wurfplanungen
immer aktuell auf
www.setter.at.**

D.A.P. SPRAY:

Beruhigungspheromon
für Hunde

Eigenschaften

Alle weiblichen Säugetiere sondern in der Laktationsphase sogenannte Beruhigungspheromone ab. Dabei handelt es sich um Substanzen, deren Funktion darin besteht, dem Nachwuchs ein Gefühl der Sicherheit zu vermitteln. Die Beruhigungspheromone von Hunden werden von Talgdrüsen produziert, die sich zwischen den Gesäugeleiten laktierender Hündinnen befinden. Die Beruhigungspheromone beschwichtigen die Welpen, vor allem in unbekannter Umgebung oder bei neuen Erfahrungen. Untersuchungen zeigen, dass dieser beruhigende Effekt selbst bei ausgewachsenen Hunden auftritt.

D.A.P.® ahmt die Beruhigungspheromone der Hündin nach und besitzt deren besänftigenden Eigenschaften.

Anwendungsmöglichkeiten

D.A.P.® hilft sowohl Welpen als auch ausgewachsene Hunde in Situationen zu beschwichtigen, die sie als beunruhigend oder

Die neusten HD Befunde

GS Dorea's Face of Beauty:	HD C
GS Dorea's Heavenly Angel Manou:	HD A
GS Dorea's Hunter's Dream:	HD A
IS Garden Star's Levis Jeans:	HD A
ES My Destiny Pearl of Slow Fox:	HD B

beängstigend empfinden. D.A.P.® Spray kann in Innenräumen oder im Freien angewendet werden, wie: in neuen und unvorhersehbaren Situationen, bei Tierarztbesuchen oder stationären Klinikaufenthalten, zur Eingewöhnung in eine neue Umgebung (neues Heim, neuer Besitzer, Pension...), bei Reisen (Auto, Flugzeug) D.A.P.® Spray hilft angstbezogene Probleme zu verringern oder zu vermeiden, wie: hecheln, erbrechen, speicheln, winseln, jaulen, zerstörerisches Verhalten, Unsauberkeit.

Anwendung / Gebrauch

D.A.P.® Spray sollte etwa 15 Minuten vor dem erwünschten Effekt oder bevor der Hund in die entsprechende Umgebung gebracht wird (Auto, Transportbox, Zwinger...), mit 8 - 10 Pumpstößen aufgesprüht werden. Die Wirkung sollte etwa 1h 30 bis 2h anhalten. Nach dieser Zeit oder wenn Sie merken, dass der Effekt nachlässt, sollte D.A.P.® erneut aufgesprüht werden. D.A.P.® Spray kann direkt auf die Schlafstelle, in die Transportbox, den Zwinger oder ins Auto gesprüht werden. D.A.P.® Spray sollte jedoch nicht direkt auf Tiere oder in die Nähe des Gesichts gesprüht werden.

SETTER IM FLUGZEUG



*Immer wieder kommen
Fragen zum Thema Hund
im Flugzeug: hier sind die
Erfahrungen, die wir heuer
mit zwei weit reisenden
Welpen machten.*

Aus dem letzten Gordon Setter Wurf „Guinness“ sollten zwei Welpen eine Flugreise machen, eine kleine Hündin nach Spanien, ein Rüde nach Amerika. Natürlich ist man da als Züchter sehr nervös und überlegt, wie man die Hunde bestens darauf vorbereiten kann.

Keine Panik

Das wichtigste ist, dass die Hunde keine Panik in der Flugbox haben, daher wurde diese schon sehr zeitig einfach ins Welpenzimmer gestellt und schon im Alter von 4 Wochen konnten die Kleinen in der offenen Box schlafen, spielen und kuscheln, was sie sehr gerne taten. Ein paar Tage vor Abreise, schliefen die Welpen dann jeweils alleine in der geschlossenen Box im Menschenschlafzimmer.

Zum Thema Schlafmittel zum Fliegen haben wir mit vielen „Flugprofis“ gesprochen und alle waren sich einig: besser keine Sedierung. Also planten wir das auch so.

Und ab geht's

Die Hündin Xana war die erste, die auf die Reise ging. Flugzeit 2 Stunden 10 Minuten nach Spanien. Wir waren früh am Flughafen, damit sie noch herumlaufen konnte, abgeben musste man Box mit Hund ungefähr eine Stunde vor Abflug. Wir waren natürlich sehr nervös, wie sie alles überstehen würde und als sie dann übers Förderband kam (ruhig und entspannt - wahrscheinlich gerade erst aufgewacht), waren wir sehr erleichtert. Sie stieg nach insgesamt 3 Stunden 30 Minuten aus der Box ohne zu zittern oder zu jammern. Nach kürzester Zeit war sie genauso fröhlich wie vor dem Einchecken, sie hatte Hunger und Durst und schaute sich neugierig ihre neuen Besitzer an.

Diese positive Erfahrung machte uns für die große Reise des Rüden dann doch etwas ruhiger. Allerdings war die Zeit, die er in der Box verbringen musste (zum Glück hatte er einen zweiten Welpen dabei, das ist sicher angenehmer), ein Vielfaches. Allein die Flugdauer war 10 Stunden. 2 Stunden vorher hieß es check in, dann gab es noch eine Verspätung von 2 Stunden und bis er in Händen seiner neuen Besitzerin Rhonda war, verging noch eine knappe Stunde. Der junge Mann war also insgesamt ca. 15 Stunden in der Box. Aber auch er war bei seiner Ankunft ganz entspannt und nur froh, dass man nun endlich wieder herumspringen konnte.

Sicher gibt es auch Hunde, die diesen Stress nicht so gut wegstecken, wie unsere zwei Kleinen, aber im Prinzip scheint ein Flug kein großes Problem für Hunde zu sein. Falls man der Meinung ist, sein Hund wäre zu nervös oder panisch, kann man ihn natürlich sedieren, aber bitte nur nach Absprache mit dem Tierarzt.

Es gibt neuerdings auch einen Spray (siehe Seite 4), der gegen Stress und Übelkeit beim Reisen (speziell im Auto, aber sicher auch beim Fliegen zu verwenden) helfen soll.





SETTER DERBY KÄRNTEN

Danach kamen die Rot-Weißen an die Reihe, diese Gruppe war sehr klein und daher auch rasch fertig. In jeder Gruppe gab es nur einen Teilnehmer, somit gab es auch 4 Klassensieger. Zwischenklasse Rüden: V1 an *Famous Prince Irish Hunter of Greenmore* von Gerhard Scholz, Offene Klasse Rüden: V1 an *Fantasy Dream Irish Hunter of Greenmore* Alexandra Bichler, Zwischenklasse Hündinnen: SG 1 an *Fiona Jessie Irish Hunter of Greenmore* von Ewa Ottomayer, Championklasse Hündinnen: V1 an die Mama der Greenmores *Kings Peaks Showtime Girl* von Sabine Thalinger.

Nun ging es weiter mit den Roten Iren, da waren natürlich viel mehr genannt. Hier wieder die Klassensieger: *Garden Star's Lewis Jeans* von Thomas Neumeister (V1 Jugendklasse Rüden), *Evan Earl Legend from Hill of Tara* von Ilona Bois (V1 Zwischenklasse Rüden), *Lord Lendor Irish Man of Greenland* von Ilona Bois (V1 Offene Klasse Rüden), *Juggernaut's Gespo Murphy* von Riek Janssen (V1 Championklasse), *Beauty Queen Stella of Straddles Home* (V1 Jugendklasse Hündinnen), *Garden Star's Kimberly Spring* von Andreas Spreitzer (V1 Zwischenklasse Hündinnen), *Crawford Emerald* von Sabine Thalinger (V1 Offene Klasse Hündinnen), *Loving Red Cute Dia* von Gertrude Rehberger (V1 Championklasse Hündinnen). Den Abschluss der Einzelbewertungen

bildeten diesmal die Weißen, die English Setter. Bei den Rüden gewann *Dorea's Amber* von Manfred Eichert die Offene Klasse und *Fairray Ambitious* von Karin Steinhübel die Championklasse, bei den Hündinnen konnte *My Destiny Pearl of Slowfox* von Doris Archam die Jugendklasse für sich entscheiden und *Dorea's Brown Sugar* von Yasmin Oppenhöve die Offene Klasse.

Nach einer kurzen Kaffeepause musste Ray die Entscheidungen um die CACIBs treffen und er tat dies wie folgt:

Gordon Setter Rüden: *Capone designed by Wolf*, Gordon Setter Hündinnen: *Crazy Blue designed by Wolf*. Red and White Rüden: *Fantasy Dream Irish Hunter of Greenmore*, Red and White Hündinnen: *Kings Peaks Showtime Girl*.

Irish Red Setter Rüden: *Juggernaut's Gespo Murphy*, Irish Setter Hündinnen: *Crawford Emerald*, English Setter Rüden: *Dorea's Amber*, Hündinnen: *Dorea's Brown Sugar*.

16 Uhr am Nachmittag und es waren

Setter Derby Kärnten, wie immer eine sehr gelungene Ausstellung. Mit Ray Mac Donald hatten wir einen sehr kompetenten, sehr netten Richter, der immer wieder Scherze machte und so ideal zur gewohnten Stimmung im Club passte. Das Ambiente, das Wetter, die Möglichkeit im Wald spazieren zu gehen, die gute Küche — alles passte perfekt. Den Beginn der Bewertung machten wie immer die Jüngsten. Es waren diesmal 11 Nachwuchsstars am Start und wieder einmal schaffte *Locksheat Arlena* von Christa Schlosser es BEST PUPPY zu werden. Weiter ging es dann mit den Gordons, hier die jeweiligen Klassensieger: *Amor of Straddles Home* von Corinna Diebler (V1 Jugendklasse Rüden), *Heavenly Angel Manou* von Kristina Marschitz (V1 Jugendklasse Hündinnen), *Cooper designed by Wolf* von Alexandra Bichler (V1 Offene Klasse Rüden), *Dorea's Face of Beauty* von Alexandra Scherrer (V1 Offene Klasse Hündinnen), *Capone designed by Wolf* von Patrick Geissler (V1 Championklasse Rüden) und *Crazy Blue designed by Wolf* von Andreas Spreitzer (V1 Championklasse Hündinnen).



nur mehr die Tagessieger zu küren. Los ging's mit der Entscheidung um die Rassebesten und die fiel nach langen Überlegungen so aus:

Gordon Setter:

Crazy Blue designed by Wolf

Irish Red and White Setter:

Kings Peaks Showtime Girl

Irish Red Setter:

Juggernaut's Gespo Murphy

English Setter:

Dorea's Amber

Die beiden allerletzten Bewerbe waren äußerst spannend, denn Ray machte es sich und den Teilnehmern nicht leicht und überlegte lange und gründlich, aber schließlich standen sie fest die Master of Setter Day:

BEST JUNIOR IN SHOW:

My Destiny Pearl of Slow Fox

(Doris Archam) und

BEST IN SHOW:

Crazy Blue designed by Wolf

(Andreas Spreitzer)

wieder einmal perfekt präsentiert von Liesa Spreitzer. Crazy holte sich damit auch die Cup Wertung 2007! Wir gratulieren allen noch einmal recht herzlich!

Die beiden nächsten Setter Derby Termine sind auch bereits fixiert. Das Setter Derby Österreich wird am 30. März 2008 wieder im Schloss Weikersdorf in Baden bei Wien stattfinden und das Setter Derby Bayern am 8. Juni 2008 so wie heuer im Rahmen des dort stattfindenden dreitägigen Hundefestivals h.und in Greifenberg am Ammersee und wieder als Gemeinschaftsauftritt mit dem VdS Bremen. Anmeldungen sind bereits möglich.

CUP-WERTUNG

1. Crazy Blue designed by Wolf v. Andreas Spreitzer, 3xteilg., 47 Pkt., 2. Loving Red Cute Dia v. Gertrude Rehberger, 3xteilg., 42 Pkt., 3. Capone designed by Wolf v. Patrick/Nicola Geissler, 3xteilg., 37 Pkt., 4. Garden Star's Kimberly Spring v. Andreas Spreitzer, 3xteilg., 33 Pkt., 4. Dorea's Amber v. Manfred Eichert, 3xteilg., 33 Pkt., 6. Chickpea Pleasure of Stardust v. Reinhard Archam, 2xteilg., 32 Pkt., 7. Dorea's Face of Beauty v. Alexandra Scherrer, 3xteilg., 30 Pkt., 7. My Destiny Pearl of Slow Fox v. Doris Archam, 3xteilg., 30 Pkt., 7. Fairray Ambitious v. Karin Steinhübel, 3xteilg., 30 Pkt., 10. Kings Peaks Showtime Girl v. Sabine Thalinger, 2xteilg., 29 Pkt., 10. Fantasy Dream Irish Hunter of Greenmore v. Alexandra Bichler, 2xteilg., 29 Pkt., 10. Juggernaut's Gespo Murphy v. Janssen Riek, 2xteilg., 29 Pkt., 13. Vicary's Freespirit v. Franz Pfaffel, 3xteilg., 28 Pkt., 14. Evan Earl Legend from Hill of Tara v. Konrad und Ilona Bois, 4xteilg., 27 Pkt., 15. Berboss Peek-a-Boo v. Franz Pfaffel, 3xteilg., 26 Pkt., 16. Dorea's Alpha v. Doris Archam, 3xteilg., 24 Pkt., 17. Crawford Emerald v. Sabine Thalinger, 2xteilg., 24 Pkt., 18. Christopher's Amicola A Ventus of Heaven Sent v. Susanne Klein, 3xteilg., 23 Pkt., 18. Dorea's Heavenly Angel Manou v. Kristina Marschitz, 3xteilg., 23 Pkt., 18. Lord Lendor Irish Man of Green Land v. Konrad und Ilona Bois, 3xteilg., 23 Pkt., 21. Fiona Jessie Irish Hunter of Greenmore v. Felix Ottomayer, 3xteilg., 22 Pkt., 22. Dorea's Brown Sugar v. Yasmin Optenhöve, 2xteilg., 21 Pkt., 23. Amor of Straddle's Home v. Corinna Diebler, 3xteilg., 18 Pkt., 24. Cindy designed by Wolf v. Ilse Lacroix, 2xteilg., 16 Pkt., 24. Locksheath Arlena v. Christine Schlosser, 2xteilg., 16 Pkt., 26. Bella designed by Wolf v. Norbert Bily, 2xteilg., 15 Pkt., 27. Beauty Queen Stella of Straddle's Home v. Olga Gartner, 2xteilg., 14 Pkt., 27. Famous Prince Irish Hunter of Greenmore v. Irmgard u. Gerhard Scholz, 2xteilg., 14 Pkt., 27. Cooper designed by Wolf v. Alexandra Bichler, 2xteilg., 14 Pkt., 30. Sally v. Gertrude Rehberger, 2xteilg., 13 Pkt., 30. Xanadoo vom Eixelberg v. Christine Wolf, 2xteilg., 13 Pkt., 30. Garden Star's Levis Jeans v. Ing. Thomas Neumeister, 2xteilg., 13 Pkt., 33. Dorea's Hyper a Touch of Beauty v. Robert Scherrer, 3xteilg., 12 Pkt., 33. Amilie by White Angel v. Yasmin Optenhöve, 3xteilg., 12 Pkt., 35. Garden Star's Jungle Light v. Christine Wolf, 2xteilg., 12 Pkt., 36. Easy vom Hasenried v. Anneli Lagg, 2xteilg., 11 Pkt., 36. Dorea's Blue Bonita v. Andrea Fanzott, 2xteilg., 11 Pkt., 38. Fortunaviola Kittis Princess v. Sibille Hildebrandt, 1xteilg., 11 Pkt., 38. Dorea's Groovy Surprise v. Franz Haberl, 1xteilg., 11 Pkt., 40. Aramis of Greenland Creek v. Kurt Fasser, 3xteilg., 10 Pkt., 41. Dorea's Dayna v. Christine Schlosser, 2xteilg., 10 Pkt., 42. Aragon by White Angel v. Yasmin Optenhöve, 3xteilg., 8 Pkt., 43. Infinity Jay Slovak Base v. Michaela Schreder, 2xteilg., 8 Pkt., 44. Dorea's Desperado v. Peter Sterusky, 1xteilg., 8 Pkt., 44. Angel Sunshine of White Velvet v. Bernd Sartorius, 1xteilg., 8 Pkt., 46. Munroc Continental Hope v. Doris Archam, 1xteilg., 6 Pkt., 46. Amigo of Straddle's Home v. Richard Haidegger, 1xteilg., 6 Pkt., 48. Dorea's April Love v. Doris Archam, 1xteilg., 5 Pkt., 48. Chester designed by Wolf v. Karin Markl, 1xteilg., 5 Pkt., 50. Caspar Coppercurl von Sindelburg v. Chris Brown, 2xteilg., 4 Pkt., 50. Bongo designed by Wolf v. Gabriele Reitzner, 2xteilg., 4 Pkt., 52. Edita's Red Love Inola v. Christine Wolf, 1xteilg., 4 Pkt., 52. Amigo by White Angel v. Karin Steinhübel, 1xteilg., 4 Pkt., 52. Oatfields Nutkin of Slow Fox v. Chris Brown, 1xteilg., 4 Pkt., 52. Anjo designed by Wolf v. Andreas Breschan, 1xteilg., 4 Pkt., 56. Dorea's Happy Jack v. Günter Kammerer, 1xteilg., 3 Pkt., 56. Anjo My Irish Destiny of Longford v. Andrea Brettenhaler, 1xteilg., 3 Pkt., 56. Colin designed by Wolf v. Michael Standmann, 1xteilg., 3 Pkt., 59. Emsjäger's Alisa v. Melanie Hoffmann, 1xteilg., 2 Pkt., 59. Artur of Straddle's Home v. Franz Spanring, 1xteilg., 2 Pkt., 59. Dorea's Hunter's Dream v. Peter Sterusky, 1xteilg., 2 Pkt., 59. Nice Nike vom Franzosenkeller v. Barbara Suttng, 1xteilg., 2 Pkt., 63. Strong-willed Rose's Amy v. Wolfgang Höfler, 1xteilg., 0 Pkt., 63. Strong-willed Rose's Ashanti v. Andrea Fanzott, 1xteilg., 0 Pkt., 63. Duffy designed by Wolf v. Günter Holl, 1xteilg., 0 Pkt., 63. Dave designed by Wolf v. Christine Wolf, 1xteilg., 0 Pkt., 63. Diana designed by Wolf v. Stefanie Kochinger, 1xteilg., 0 Pkt., 63. Daphne designed by Wolf v. Maria Radl-Schirmer, 1xteilg., 0 Pkt.,

**Raiffeisen in Wien
Meine BeraterBank**



**1200 Wien
Klosterneuburger Straße 56
051700-63700
Beratungszeiten:
Mo-Fr 8.00 – 18.00 Uhr
Vereinbaren Sie Ihren Wunschtermin !**

Ein Labrador (links) fühlt sich in der Setter-Gruppe pudelwohl

SETTERURLAUB

Oberdrauburg ist seit Jahren für eine Woche im Sommer Urlaubsort unseres Clubs. Auch heuer verbrachten einige Mitglieder mit ihren Hunden wunderschöne Wandertage dort. Bereits zum zweiten Mal erzählt Maya, die Schokodame, was sie alles erlebt hat.

Hallo, liebe Setter-Familie!

Bin ich froh, dass ihr mich wieder bei der Setterwoche 2007 so nett in eurer Runde aufgenommen habt. Also dieses Mal ging ja alles wie am Schnürchen. Ich, als Labrador mit meiner gemütlichen und umgänglichen Art, genieße das harmonische Zusammensein. Da gab es dieses Mal keine Rangeleien rund um mein Hinterteil – eigentlich richtig langweilig, wenn man nicht mehr so im Rampenlicht steht. Was ist denn nur mit den Rüden los, na ja Jimmy ist eh klar, zum Champion gekürt, steht er sich's nicht mehr auf so einen Marone-Labrador, Felix hat wohl noch nicht erkannt, wie das so zwischen Männlein und Weiblein geht und Murphy ist sowieso erhaben bei solchen Spielchen. Bei Diether bin ich mir nicht so sicher, er wollte mich schon, aber sein Herrchen ist da vor. Pino hat in diesem Jahr gefehlt, er hätte gewusst wie es geht.

Da habt ihr aber gestaunt, wie ich heuer aufgetreten bin, mit feinstem Halsschmuck und ohne Strapse, da hatte Reinhard – der große Boss – nichts mehr zu meckern. Auch wieder fad. Aber sonst war bei der Setter-Wanderwoche von Fadesse nichts zu merken. Das Wetter hätte zwar ein bisschen schöner sein können. Aber wir kommen trotzdem zurecht. Eigentlich war nur der Montag verregnet. Wenn man bedenkt, dass wir jeden Tag wandern gehen konnten und nur hin und wieder nass geworden sind, kann man auch über das Wetter nicht klagen. Die klassische Tour zur Rabantalm haben wir ja trockenen Fußes absolviert. Die Wanderung zur Lienzerhütte hat uns Hunden besonders imponiert. Hier konnte man zwischendurch ein kühles Bad nehmen, Kühe und Ziegen ärgern und ein paar Wanderer haben sich fürchterlich über unser Benehmen aufgeregt. Zu guter Letzt hatte Ferdi noch eine Reifenpanne, die war aber im Eilzugstempo wieder behoben. Ich sag euch der stellt den Weltrekord im Reifen wechseln auf. Da wir schon bei den Rekorden sind, ich glaube, dass Bernd

und Gottfried und ihre angelernte Truppe beim Gault Milliaut punkten könnten. Die Abendessen waren wieder große Klasse. Mir hat besonders das Putenschnitzel mit zwei Saucen, Teigwaren und Salat imponiert, also da können sich die Herrn Melzer, Lafer und Konsorten einiges anschauen. Ich hab mich schnuppernder Weise durch die Küche geschlängelt, aber von diesen lukullischen Köstlichkeiten – natürlich – wieder nichts erwischt. Zur Abrundung hat dann Sandra ihre Gitarre ausgepackt, die ist echt cool drauf. Ich sag euch das war Musik und Stimmung vom Feinsten.

Am nächsten Tag haben sich die Setter benommen wie die Rabauken. Erst der beschwerliche Aufstieg zum Anna-Schutzhaus, dann dort angekommen mit hängender Zunge, was fällt den Settern ein, sie machen sich an den Pürzel einer Henne ran. Na ja Christine und Ferdi haben halt die Geldbörse gezückt und alles wieder gerade gebogen. Der Ausflug zum Weissensee war sehr gesittet, wir haben uns ordentlich benommen, wie es sich eben in einem Fremdenverkehrsgebiet gehört. Ich und die Setter wissen, wenn es darauf ankommt, dann spielen wir unsere gute Erziehung aus. Am letzten Tag, allerdings waren da nur noch Celina, April und ich tapfer am Wandern, ging es zur Kalser-Hütte und zum Grenzstein. Auf der Kalser-Hütte ist die Kässuppn empfehlenswert und es gibt Schnäpse, also ich glaub mein Herrchen hat da ein bisschen zu viel ins Glas geschaut. Unser Präsident hat aber wieder alles zur allgemeinen Zufriedenheit gemanagt und uns gut in unsere große Hundehütte, das Sonnenheim, wohl behalten zurück gebracht.

Resümee: Alles in allem war die Wanderwoche wieder eine coole Sache. Wenn es nach mir geht, sollte es ein da capo geben. Schauen wir mal, ich jedenfalls liege da und träume von der Setter-Wanderwoche 2008.

Liebe Grüße und bis dann, eure Maya.

Das Kantinenpersonal

SETTER-POINT

Aktivitäten
im Winter

Auf vielseitigen Wunsch werden auch in den Wintermonaten Übungs- und Spielstunden stattfinden. Die Termine dazu findet man unter www.setter.at.

Am 1. Jänner treffen wir uns wieder ab 14 Uhr zum Luftschnappen nach der Silvesternacht.

Setter Point Opening 2008 ist am 6 April um 11 Uhr.



Siegerin Setter Rennen 1.
11. Dorea's Heavenly Angel
Manou mit Kristina Marschitz



Hundefriseur



Das Siegerbild

*Am 1. November ist
eine sehr arbeitsreiche
Saison am Setter Point
zu Ende gegangen.*

Alle notwendigen baulichen Tätigkeiten sind abgeschlossen und im nächsten Frühjahr werden noch einige Kleinigkeiten fertig gestellt. Die sonntäglichen Treffen waren heuer wesentlich besser besucht als im Vorjahr, was einerseits auf das fertige Clubhaus mit der gemütlichen Terrasse und andererseits auf das vielfältige Programm zurückzuführen ist. Es gab Welpenlernstunden, Konzentrationsübungen, Ringtraining mit Hundefriseur, Welpen- und Wesenstest, Tierarztsprechstunde, natürlich die 10 Jahres Feier mit vielen Bewerben, Setter Rennen, Fotowettbewerb und immer wieder die Möglichkeit für unsere Setter zu spielen und zu laufen und für die Besitzer Erfahrungen auszutauschen und ein paar gemütliche Stunden zu verbringen.



Bei der Fährtenarbeit

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber und Eigentümer: Österreichischer Setter Club

Redaktion: Doris Archam, 2203 Großebersdorf, Reinberggasse 2A,

Tel: ++43 (0) 664 329 79 08, E-Mail: club@setter.at,

Internet: www.setter.at.

Robert Scherrer, 2230 Gänserndorf, Teichgasse 8,

++ 43 (0) 680 121 14 70, E-Mail: Jerry76@gmx.at.

Bankverbindung: Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien:

Kto.Nr.: 3.742.970 BLZ 32.000

IBAN: AT463200000003742970, BIC: RLNWATWW



Alles für Ihr Tier

www.fressnapf.at



WESENSTEST



Kurz nach 6.00 Uhr früh wurde ich aus meinem warmen Bett herausgerissen und ab ins Auto verfrachtet. Nach einer langen Fahrt von 2,5 Std., bei der ich aber eh geschlafen habe, durfte ich dann endlich wieder aus dem Auto. Wir waren in Karnabrunn am Setter Point. Ich durfte dann



mit ein paar anderen Settern spielen und plötzlich hörte ich etwas von einem Wesenstest. Da ging es dann auch schon los. Ich musste wieder an die Leine und die 3 anderen Setter und ich wurden von den Richtern begrüßt. Nun ging der Test los. Ich sollte eine Fasanfährt aufnehmen, aber ich hatte so viele andere Gerüche in der Nase, dass mich der Fasan

überhaupt nicht interessiert hat. Mein Frauchen hielt mir dann den Fasan sogar vor die Nase und zog vor meinen Augen ein Spur, aber auch dass juckte mich nicht. Nachdem die anderen die Spur gefunden hatten ging es auf zu einem Spaziergang. Alle Setter waren sehr manierlich. Jetzt sollten wir Hasen aufstöbern und vorstehen oder so was in der

Richtung, aber irgendwie hat der Wind nicht gepasst und es wurden leider keine Hasen gefunden, auch nicht von den anderen Settern. Als wir dann wieder am Setter Point angelangt waren, ging es ans Spielen mit meinem Frauchen und dem netten Richter. Dann kamen mehrere Leute auf mich zu, dies war aber auch kein Problem, mein Frauchen nimmt mich ja überall hin mit und daher kenne ich diese großen Menschenansammlungen. Dann sollte ich noch einen Parcours gehen. Mein Frauchen wollte, dass ich durch einen Tunnel gehe, aber sie musste mich erst mit Leckerlis davon überzeugen, dass es nicht gefährlich ist. Komische Leute rannten da auch herum. Eine Dame mit Regenbekleidung und Krücken, ein Mann mit Kinderwagen und eine Scheibtruhe begegneten mir. Dies ließ mich aber alles kalt.

Endlich war dieser „Wesenstest“ abgeschlossen. Ich durfte wieder nach Lust und Laune laufen. Mein Frauchen und die anderen Setterbesitzer bekamen ein köstliches Mittagessen von Sabine und dann wurde es still. Die Richter waren nun fertig mit der Besprechung und kamen zu dem Entschluss, dass wir Setter alle ein sehr freundliches Wesen besitzen. Das haben wir Setter aber auch schon vor dem Test gewusst, die hätten uns ja nur fragen müssen. Alle bekamen eine Urkunde und ich ein köstliches Hundestangerl.

Danke für diesen schönen und erlebnisreichen Tag am Setter Point.

Eure Aika



**Die besten Artikel
zum besten Preis und
kompetente Beratung.**



Filialen: 3430 Tulln, Rudolf-Buchingerstraße 28 | 3100 St. Pölten, Mariazellerstraße 260
7400 Oberwart, Leharhof 1 | 2345 Brunn am Gebirge, Josef-Strebl-Gasse 6
8160 Weiz, Bahnhofstraße 6 | 9020 Klagenfurt, Durchlassstraße 19

AKTIVITÄTEN 2008

Jänner

1.1. 14 Uhr Neujahrstreffen

20.1. 11 Uhr Winterwanderung in Egelsee mit Generalversammlung

Februar

Rätselrallye

März

16. 3. Ringtraining in Markt Piesting

30.3. Setter Derby Österreich

April

6.4. Setter Point Opening mit Setter Rennen

13.4. Setter Derby Bremen

27.4. Wesenstest am Setter Point

Mai

Wanderwochenende in Tirol

Ringtraining am Setter Point

Juni

8.6. Setter Derby Bayern

Juli

Setter Plantschen

August

Ringtraining

Setter Derby Kärnten

Setter Urlaub Oberdrauburg

Open Air Show Bremen

September

Wesenstest

Oktober

Herbstwanderung

November:

Setter Point Ende mit Setter Rennen

Vortrag

Herbstwandertag

Dezember

Weihnachtsspektakel mit Weihnachtsfeier

Natürlich sind auch fürs nächste Jahr wieder viele Setter

Aktivitäten geplant. Wanderungen, Ausstellungen, Prüfungen

und noch vieles mehr stehen auf dem Programm und es ist

hoffentlich für jeden Setterfreund etwas dabei. Wünsche

und Anregungen werden gerne entgegengenommen.

Natürlich gibt es auch wieder Welpenlernstunden und Konzentrationsübungen an den Sonntagen am Setter Point. Auch die Samstagswanderungen sind weiterhin geplant. (Info: Silvia Müllan: (0 699) 11 81 08 52 oder s.muellan@gmx.at). Die weiteren Termine für Ausstellungen, Vorträge und Ähnliches, bzw. eventuelle Änderungen

werden immer aktuell auf www.setter.at ergänzt und bekannt gegeben.

Wir bitten dringend die Anmeldezeiten einzuhalten, es ist sonst sehr, sehr schwierig richtig zu disponieren!

REZEPTE

Hier wieder ein leckerer Kochvorschlag von Wilhelm Hauser und seinen englischen Mädchen Sisi und Cuba, diesmal wieder sehr passend ein

Weihnachtsmenü

Vorspeise: Suppe vom Rinderknochen mit Markklöschen auf Bienenstich

Hauptspeise: Gekochtes Herz auf Spätzle mit gemischtem Gemüse

Dessert: Süßer Quarkauflauf



Für die Suppe: 1 Markknochen, 2-3 andere Knochen, Grieß, 3 Eier, etwas Milch, Kräuter.

Das Mark aus dem Knochen lösen und zur Seite geben, dann alle Knochen mit ca. 1l Wasser 45 Minuten köcheln lassen. Nun das Rindermark leicht erwärmen (es soll weich sein, aber nicht flüssig), 1 Ei dazu geben und mit Grieß zu einer knetbaren Masse vermischen und kleine Bällchen formen und ca. 5 Minuten in der Suppe kochen. Für den Bienenstich 2 Eier mit der Milch mischen und in der Mikrowelle ca. 3-4 Minuten bei höchster Stufe fest werden lassen. Dann den Eierstich in den Napf geben, Klöschen und Suppe darüber gießen und mit den Kräutern verfeinert servieren.

Für die Hauptspeise (Angaben für 2 Setter): 250g Rinderherz, 250g Spätzle, 200g gemischtes Gemüse aus der Tiefkühltruhe.

Herz ca. 1 Stunde köcheln lassen, abkühlen lassen und in Würfel schneiden. Spätzle bissfest kochen und in den Napf, darauf das Herz und das gewärmte Gemüse.

Für das Dessert: 250g Quark (Topfen), 2 Eier, 75g geriebene Nüsse oder Mandeln, 75g Rosinen, 1 Eßlöffel Honig

Alles vermischen, in eine Form füllen und bei 160° ca. 20-30 Minuten backen. Wer möchte, kann vor dem Servieren noch mit 1 Löffel geschlagener Sahne garnieren.

Das klingt eigentlich gar nicht nach Hundefutter und kann mit etwas Gewürz auch vom Zweibeiner verschmaust werden - falls der Setter etwas übrig läßt.

Der Österreichische Setter Club wünscht allen Mitgliedern, Setterfreunden und natürlich allen Settern ein frohes Weihnachtsfest und ein herzliches Prosit 2008



NEUES ZUR IMPFUNG

Durch die Impfmaßnahmen der letzten Jahrzehnte haben viele Infektionskrankheiten an Bedeutung verloren und spielen eine viel geringere Rolle im klinischen Alltag. Leider gibt es sämtliche Erreger aber immer noch, die Erkrankungen sind aber auf Grund der hohen Impfmoral deutlich zurückgegangen. Das Staupevirus beispielsweise kursiert nach wie vor in Wildtierpopulationen wie Dachs oder Marder, Parvoviren (Erreger der Katzenseuche bzw. Parvovirose) können in der Außenwelt monatelang infektiös bleiben. Somit trägt jeder geimpfte Hund zum Schutz der Gesamtpopulation in einem bestimmten Umfeld bei. Denn über eines muss man sich immer im Klaren sein: eine Impfung wird leider nie einen absoluten Schutz gewährleisten können. Gerade in unseren Raum gelangen derzeit, auch der ORF hat darüber ausführlich berichtet, sehr viele Hunde aus Tschechien, der Slowakei oder Ungarn, die teilweise aus Legebetriebeähnlichen Zuchtanstalten kommen. Diese sind leider häufig Träger gefährlicher Erreger, werden teilweise

schon krank erworben oder erkranken dann beim neuen Besitzer. Viele dieser Tiere können trotz intensiver Therapie nicht mehr gerettet werden.

Somit kommen wir zu einem der wichtigsten Punkte der Impfung – der Grundimmunisierung.

Neugeborene sind, ein entsprechend geimpftes Muttertier vorausgesetzt, über die in der Muttermilch enthaltenen maternalen Antikörper vor Infektionskrankheiten anfänglich geschützt. Dieser maternale Antikörperspiegel in der Muttermilch fällt im Laufe der ersten Wochen nach der Geburt ab, bis er schließlich so niedrig ist, dass kein Schutz mehr vor einer Feldinfektion besteht. Das Problem bei der Grundimmunisierung liegt also darin, dass man mit der ersten Impfung nicht zu früh beginnen darf (nicht vor 6 Wochen), weil die noch vorhandenen Antikörper in der Muttermilch das Antigen aus den Impfstoff abneutralisieren und das Immunsystem deshalb keine eigenen Antikörper bilden kann. Andererseits darf man auch wieder nicht zu spät (erst nach der 8. Lebenswoche) impfen, weil Welpen, die zu diesem Zeitpunkt oft schon bei ihren neuen Besitzern sind, mit Erregern in Kontakt kommen können, gegen die sie keinen, oder keinen ausreichenden Schutz haben. Man spricht in diesem Zusammenhang oft

von einer „immunologischen Lücke“, die man möglichst sicher überbrücken muss. Es hat in neuesten klinischen Studien Fälle gegeben, bei denen maternale Antikörper bis weit nach der 12. Lebenswoche im Blut gemessen werden konnten. Eine zweimalige Impfung wie bisher in der 8. und 12. Lebenswoche wäre somit in so einem Fall völlig wirkungslos gewesen.

Aus diesem Grund wird nach neuestem Stand der Wissenschaft folgendes Grundimmunisierungsschema empfohlen:

1. Impfung frühestens mit der 8. Lebenswoche (außer bei hohem Infektionsdruck, der derzeit bei keinem(r) ZüchterIn des österreichischen Setterclubs besteht)
2. Impfung mit der 12. Lebenswoche
3. Impfung mit der 16. Lebenswoche

*Wozu, wann und was –
der neueste Stand
(Dr. Christian Zedinger)*

4. Impfung mit ca. 15–16 Monaten (war früher die ganz normale Auffrischungsimpfung, ist aber die wichtigste Impfung überhaupt und wird somit noch zur Grundimmunisierung gezählt)

Wie schaut es nun mit der (bisherigen) jährlichen Auffrischungsimpfung aus?

Gleich vorweg – der jährliche Impftermin muss aufrecht bleiben und zwar aus folgendem Grund. Normalerweise impfen wir unsere Hunde gegen Staupe, Parvovirose, Leptospirose, Hepatitis contagiosa canis, und Tollwut. Zwingerhusten ist keine Muss Impfung und meist nicht inkludiert – wir haben diese aber in unserem Kombinationsserum dabei, was Sie nicht mehr kostet und einen Schutz gegen eine sehr langwie-

Die optimale Ernährung für Ihren Setter!



ROYAL CANIN

Verein „Morgenstern“
heilpädagogische und sozialtherapeutische Begleitung

Handwerkstatt & Tischlerei
Geschenkartikel,
Werbegeschenke,
Weihnachtswaren,
Tischlereiprodukte

2753 Markt Piesting,
Gewerkepark 9
02633/ 41137
und 0676/ 83216 - 414

ALEKTRO Angerer

Wir erstellen Überprüfungssbefunde für
Büros, Wohnungen, Gewerbebetriebe,
Privathäuser und Blitzschutzanlagen.

0 699/10715547

rig zu behandelnde Erkrankung bietet. Die Leptospirose bietet höchstens einen Schutz für 1 Jahr - noch besser wäre sogar die Impfung alle 6 – 8 Monate, aber einmal pro Jahr ist das Minimum !!!

Die Impfung gegen Tollwut hält sicher 2–3 Jahre an, wobei man die Angaben des Herstellers berücksichtigen muss. Oft muss man die Tollwutimpfung aber ebenfalls jährlich auffrischen, weil es nach wie vor unterschiedliche Reisebestimmungen bzw. Vorschriften für Hundeausstellungen etc gibt. Da wird sich sicherlich in den nächsten Monaten noch einiges tun und ich kann nur anraten bzw. anbieten vor einem Auslandsaufenthalt genaue Erkundigungen über die aktuell gültigen Reisebestimmungen einzuholen.

Für Staupe, Parvovirose und Hepatitis contagiosa canis genügt im Normalfall sicherlich eine Auffrischungsimpfung alle 2–3 Jahre.

Ich möchte in diesem Zusammenhang ausdrücklich darauf hinweisen, dass wir als Tierärzte weder in der Lage sind und uns auch nicht darauf einlassen werden, ein für alle Hunde gültiges Impfschema zu empfehlen. Der eine fährt 1 x im Monat nach Sopron einkaufen, der andere tollt am liebsten mit vielen anderen Hunden in der Hundezone herum, ein dritter ist ständig auf der Jagd und der vierte, ein gemütlicher Dicker, dreht nur kleine Runden und lebt vorwiegend in der Wohnung. Anhand dieser Beispiele soll gezeigt werden, dass die Bedürfnisse unserer Hunde ganz unterschiedlich sein können und nur im jährlichen Impfgespräch gemeinsam mit dem Tierbesitzer entschieden werden kann, was eventuell noch für eine Impfung außer der Leptospirose notwendig sein kann.

Nachfolgend werden nun die sogenannten Core (Muss) Impfungen bzw. Non – core (optionale) Impfungen aufgezählt (Quelle: Veterinärmedizinische Universität Wien):

„Core-Komponenten“:

*Hundestaupe, Hepatitis contagiosa canis,
Tollwut, Leptospirose, Parvovirose*

„Non-core-Komponenten“:

*Zwingerhusten (Can. Parainfluenzavirus
+ Bordetella bronchiseptica), „Welpensterblichkeit“ (Canines Herpesvirus 1),
Borreliose, Babesiose, Dermatophytose*

Noch eine kurze Anmerkung zur Tollwut

Den letzten Fall von in Österreich erworbenen Tollwut beim Menschen gab es 1979. Die meisten Fälle in Westeuropa betreffen die Fledermaus. In Lateinamerika sterben jährlich über 100.000 Rinder an der durch Fledermäuse übertragenen Tollwut. Die Tollwut bei Hund und Katze, die somit auch eine absolute Gefahr für den Menschen darstellt, kommt nach wie vor in vielen Staaten Osteuropas, in Russland und der Türkei vor.

Die Tollwut ist deshalb eine „Core-Impfung“ weil es sich um die gefährlichste Zoonose (Erkrankung von Tier auf Mensch bzw. umgekehrt) für den Menschen handelt und wiederum gilt: Je mehr Tiere einer Population geimpft sind, desto höher ist der Schutz für das einzelne Individuum bzw. in diesem Fall, dem Menschen. Es kann im Rahmen dieses Artikels nicht im Detail auf die einzelnen Erkrankungen eingegangen werden. Sie finden auf unserer neuen Homepage genauere Informationen, bitten aber um Verständnis, dass wir diese auch erst laufend erweitern bzw. aktualisieren.

Was mache ich jetzt mit meinem Hund, der 2 x grundimmunisiert wurde und bis dato 1 x jährlich geimpft wurde ?

Ich persönlich werde bei meinem Hund überhaupt nichts ändern, bis auf die Tollwut, sofern ich ihn nicht ins Ausland mitnehmen möchte. Es gibt nur 2 wirkliche Gründe, warum gegen die jährliche Impfung immer wieder opponiert wird. Da wären einerseits die Kosten, andererseits die so genannten Impfreaktionen.

Im Zuge einer Impfung wird ein Patient bei uns klinisch untersucht, allfällige Probleme werden besprochen, bzw. können mögliche geriatrische oder stoffwechselbedingte Erkrankungen früher erkannt und rascher therapiert werden.

Nur ca. die Hälfte aller „Impflinge“, die zu uns kommen, sind wirklich nur zum Impfen da. Kleinigkeiten, wie Ohrenentzündungen oder Bindehautentzündungen, Ekzeme, Zahnstein, beginnende Herzerkrankungen aber auch nur Parasiten wie Flöhe werden im Zuge dessen erkannt bzw.

behandelt. Mitunter wurden im Zuge des Impftermins so massive Erkrankungen festgestellt, dass das Tier aufgrund der ohnedies schon hohen immunologischen Belastung gar nicht geimpft, sondern zuerst behandelt wurde. Weiters sollte eine Entwurmung mindestens jährlich, besser halbjährlich durchgeführt werden. Somit ist die „Jahresimpfung“ auch Vorsorgeuntersuchung.

Zu möglichen Impfreaktionen sei folgendes gesagt: Ein jeder von uns kennt das Ziehen im Oberarm oder die Verdickung unter der Achsel als Folge einer Impfung – würde man deshalb z.B. das Risiko einer durch Zecken übertragenen FSME Erkrankung auf sich nehmen? Auch bei unseren Haustieren kann es zu lokalen Reaktionen der Haut bzw. der Unterhaut wie Rötung, Erwärmung bis hin zu einer Schwellung kommen, Müdigkeit, aber auch allergische Reaktionen mit Anschwellen der Schnauze und geröteten Augen haben wir im Laufe der Jahre beobachten können. Niemals kam es durch diese Impfreaktionen zu einer Gefährdung oder gar Lebensbedrohung des Tieres. Ferner muss gesagt werden, dass diese Impfreaktionen äußerst selten auftreten, in etwa bei einem von eintausend geimpften Tieren. Die Ursache dafür liegt meist im Adjuvans des Impfstoffes, also der Trägersubstanz, in der der Impfstoff konserviert bzw. injiziert wird und kann schon alleine durch die Verwendung eines alternativen Impfstoffes zukünftig vermieden werden.

Es steht der Nutzen einer Impfung und damit der Schutz vor lebensbedrohlichen Erkrankungen wie der Staupe, Parvovirose oder Tollwut in keinem Verhältnis zu möglichen Nebenwirkungen.

Es liegt somit in unserem primären Interesse als Tierärzte, zuerst vorzubeugen und erst im Anlassfall zu heilen. Impfmaßnahmen ersparen oftmals teure Behandlungskosten oder gar den Verlust des Haustieres.

Wir werden auch weiterhin allen unseren Kunden/Patienten jährliche Impferinnerungen zukommen lassen und im Zuge dieses Termins notwendige Impfungen bzw. anderweitig notwendige Untersuchungen bzw. Behandlungen besprechen. Informieren Sie sich auf unserer homepage auch über die Erkrankungen, gegen die Ihr Hund geimpft wird. Wenn es darüber hinaus Fragen gibt, zögern Sie nicht, uns anzurufen oder zu mailen – nicht jede mail wird am selben Tag beantwortet werden können, aber wir tun unser bestes. Wir werden auf unserer homepage auch einen blog veröffentlichen, wo über dieses Thema ausführlich diskutiert werden kann.



Ordination
Mo.–Fr.: 10–12 u. 17–19 Uhr
Samstag: 10–12 Uhr
1160 Wien, Wilhelminenstraße 72
www.tma.at
E-Mail: tierarzt@tma.at

Notdienst 0⁰⁰–24⁰⁰ **01/489 79 79**

Weihnachtsfeier

WEIHNACHTSSPEKTAKEL



Eine jahrelange Tradition hat das Weihnachtsspektakel, das Weihnachtsspaßturnier. Am 9. Dezember 2007 um 11 Uhr beginnt „das Turnier der anderen Art“ direkt am Setter-Point in Karnabrunn mit vielen Stationen, wo meist die Teamarbeit von Setter und Mensch gefragt ist und die von jedem geschafft werden können.

Es sind also alle eingeladen mitzumachen, egal ob sie einen ganz jungen Hund haben oder einen schon älteren.

Nenngebühr 12 Euro (für Mitglieder 8 Euro) pro Team.

Anmeldungen bitte bis 4.12. im Clubbüro.

Im Anschluss an das Weihnachtsspektakel findet ab 14 Uhr unsere Weihnachtsfeier mit Siegerehrung des Spektakels und Ehrung verdienter Mitglieder statt. Da es in den vergangenen Jahren im Reiterstüberl zwar sehr gemütlich, aber auch ziemlich eng war, haben wir diesmal beim Gasthaus Tresdorfer Stub'n in 2111 Tresdorf, Obere Hauptstrasse 2 gebucht.

Da wir dafür die genaue Anzahl der Personen bekannt geben müssen, ersuchen wir um unbedingte Anmeldung bis 4. Dezember im Clubbüro.

Treffpunkt: 20. Jänner 2008 11 Uhr am Parkplatz des Heurigen Deissenberger, 3500 Egelsee, Braunsdorfer Straße 29

Im Anschluss an diese Wanderung findet um ca. 15 Uhr traditioneller Weise auch unsere statutenmäßige Generalversammlung beim Heurigen Graf (Braunsdorfer Straße 16) statt.

Bitte unbedingt bis 12. Jänner anmelden, damit für genügend Personen vorgekocht werden kann.

Winterwanderung

EGELSEE

Auch die Winterwanderung 2008 wird in Egelsee bei Krems stattfinden. Ob wir wieder eine neue Route gehen oder eine schon bekannte Strecke, wird noch entschieden. Bitte Ortskundige macht Vorschläge.



Termine

2. Dezember: Welpen- und
14-16 Uhr Junghundestunden
9. Dezember Weihnachtsspektakel und Weihnachtsfeier
16. Dezember Welpen- und
14-16 Uhr Junghundestunden
1. Jänner ab 14 Uhr Neujahrstreff am Setter Point
13. Jänner: Welpen- und
14-16 Uhr Junghundestunden
20. Jänner Winterwanderung in Egelsee
28. Jänner: Welpen- und
14-16 Uhr Junghundestunden
10. Februar: Welpen- und
14-16 Uhr Junghundestunden
17. Februar Rätselrallye (Ort noch nicht fix)
24. Februar: Welpen- und
14-16 Uhr Junghundestunden
9. März: Welpen- und
14-16 Uhr Junghundestunden
16. März Ringtraining
30. März Setter Derby Österreich

Die Welpen und Junghundestunden werden
am Tag davor auf www.setter.at bestätigt.

... das nächste Setter Magazin
erscheint Ende Jänner 2008 ...

MEIN ERSTER WANDERTAG



An einem sonnigen Sonntagmorgen hat mich mein Frauli recht früh geweckt- ich dachte nur „hallo es ist Sonntag, ich mag noch etwas ausschlafen“. Mein Frauli hat mir dann erklärt, dass ich mich heute von meiner besten Seite zeigen und ja keinen Unsinn machen soll. Warum wohl??? Weil eine Freundin mitkommt, die sich im Frühjahr 2008 einen Cousin von mir zulegen will. Dafür tu ich natürlich alles!!!!

Bei der Talstation angekommen, konnte ich es schon gar nicht mehr erwarten alle zu begrüßen. Soooooo viele Freunde vom Setterpoint sind gekommen – selbst unsere Kleinsten sind mit. JUHUUUUUUUU. Wir wollten schon richtig Gas geben – aber leider mussten wir noch ein Foto von der ganzen Gruppe machen. Ich dachte nur: „lass mich doch endlich von der Leine!“

Wir haben es so genossen, die weiten Wiesen rauf und runter zu düsen. Am lustigsten fand ich es den Müsli, nachdem er mühsamst den Berg rauf gekommen ist, wieder runter zu jagen. Am Weg nach oben kamen wir an so einem Haus vorbei – wo wir uns etwas erfrischen konnten. Der nette Hausherr hat uns sogar frisches Wasser angeboten – das nenn ich Service. Nach etwa einer Stunde haben wir eine kurze Pause gemacht, damit unsere Frauchen und Herrchen kontrollieren können, ob wir eh noch alle da sind. Ich hab meine Familie sofort gefunden und wollte eigentlich wieder weiterflitzen- aber leider war „Klein-Müsli“ nicht auffindbar. Nach etwa 20 Minuten hat Chris den Kleinen (nachdem er den halben Wanderweg wieder hinuntergelaufen war) gefunden - und wir konnten unsere Wanderung fortsetzen. Nach einer weiteren Stunde hatten wir unser Ziel erreicht – während sich die Zweibeiner den Magen vollgeschlagen haben, konnten wir die Zeit für ein kleines Nickerchen oder Fotoshooting nützen.

Am Weg ins Tal zurück, kam ich auf eine tolle Idee (leider fand mein Frauli diese Idee gar nicht lustig). Als ich die saftigen Wiesen durchgeschnüffelt habe, bin ich auf einen Vogel-Kadaver gestoßen und als richtiger Jagdhund, kann man da nicht einfach so vorbei gehen – ich muss doch meinen eigenen Körpergeruch übertünchen, wenn ich einen Hasen fangen will!!!! Meine Setterfreunde haben mich sicher um das tolle Parfum beneidet.

Zum Schluss möchte ich mich noch für die traumhafte Organisation und - bevor ich es vergesse - bei meinen Setterfreunden bedanken! mit Eurer Hilfe bekomme ich im Frühjahr 08 einen neuen Spielgefährten, den werd ich natürlich beim nächsten Settertreffen mitnehmen und Euch vorstellen.

Liebe Grüße Eure (stinki) ISA